

Wegleitung zum IAL Fachdidaktik Geschichte (HS20)

1. Der IAL der Modulgruppe Fachdidaktik wird als 30-minütige, mündliche **Online**-Prüfung erbracht. Er kann nach Absolvieren der Seminare 1.1. bis 1.4 abgelegt werden. Für den Aufwand für die Vorbereitung veranschlagen wir 60 Arbeitsstunden (2 ECTS). Die Prüfungen finden statt **in der Zeit vom 4. bis 5. Januar 2021** (Woche 2). Sie werden von Marko Demantowsky und Jan Hodel abgenommen.
2. **Ziel der Prüfung:** In der Prüfung zeigen Sie, wie Sie den Inhalt der Fachdidaktik-Seminare auf eine konkrete geschichtsdidaktische Problemstellung beziehen können. Dabei zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, in fachdidaktischen Kategorien und Konzepten kritisch und eigenständig über die vielfältigen Herausforderungen von Geschichtsunterricht nachzudenken. Dies konkretisieren Sie einerseits an einem von Ihnen gewählten und vorbereiteten Schwerpunkt (Punkt 4) und anhand eines Themas aus dem Seminarprogramm (Punkt 5b).
3. **Grundlage bilden:**
 - a) das Korpus der Unterrichtsunterlagen aus dem Unterricht in der Fachdidaktik,
 - b) die entsprechenden Kapitel in den Publikationen von Hilke Günther-Arndt (Geschichtsdidaktik, Berlin 2014; Geschichts-Methodik, Berlin 2015)
 - c) geeignete Literatur zur vertieften Vorbereitung Ihres Schwerpunkts (siehe Punkt 4)

Es gilt: geprüft werden nur Inhalte, die auch behandelt wurden. Entsprechend sind Sie gebeten, im Vorgespräch Abweichungen und Sonderfälle bekannt zu geben.
4. Als **Schwerpunkt** wählen Sie eine **Kombination** aus den in den Seminaren behandelten Inhalten (ein Inhalt aus a) und ein Inhalt aus b)):
 - a) *Historische Inhalte:* 18. Jahrhundert (z.B. Französische Revolution, Aufklärung, Amerikanische Revolution); 19. Jahrhundert (z.B. Bürgertum, Arbeiterbewegung, Soziale Frage, Industrialisierung, Nationenbildung, Imperialismus); 20. Jahrhundert/Zeitgeschichte (z.B. Weltkriege, Holocaust, Demokratisierung; Befreiungsbewegungen/Dekolonisation) – oder ein anderes, passendes Thema in Absprache mit den Dozierenden.
 - b) *Didaktisch-methodische Inhalte:* Lektions- und Unterrichtsreihenplanung inkl. Verlauf (Einstiege, Sicherung); Einsatz von Quellen (Text, visuelle Medien), „schülerorientierte“ Methoden (Gruppenarbeit, Gruppenpuzzle, Lernwerkstatt etc.); Unterrichtsevaluation/ Prüfungen; Digitale Medien; Lehrpläne und Lehrmittel; Professionsentwicklung; Geschichtskultur & ausserschulisches Lernen.
5. **Ablauf der Prüfung:** Die Prüfung dauert 30 Minuten. Sie teilt sich in zwei Phasen:
 - a) Die Prüfung beginnt mit einem **Eingangsstatement** zum von Ihnen gewählten Schwerpunkt. Für dieses Statement haben Sie *exakt 5 Minuten* Zeit. Sie tragen es frei vor, allenfalls unterstützt durch Materialien, an denen Sie Ihre Überlegungen zeigen wollen (Quellen, Arbeitsmaterialien zuhanden der Schüler*innen). Dann diskutieren wir mit Ihnen ausgewählte Aspekte Ihres Statements während ca. 10 Minuten.
 - b) Im zweiten Teil äussern Sie sich zu einem *anderen* in den Seminaren behandelten **Thema**. Dabei können Sie aus zwei während der Prüfung gezogenen Themen wählen. Sie legen ihren fachdidaktischen Wissensstand zum entsprechenden Thema und seine Bedeutung für die unterrichtliche Praxis dar.
6. **Vorbereitendes Gespräch (Prüfungskonsultation):** Im Semester vor der Prüfung nehmen Sie einen **Online**-Besprechungstermin von ca. 15 Minuten bei dem/der Dozierenden bzw. Prüfenden wahr, der/die Sie prüfen wird. In diesem Gespräch wird das Schwerpunktthema für Ihr Eingangsstatement festgelegt, geeignete Literatur bestimmt und allgemeine Fragen zur Prüfung geklärt. Die Gespräche finden in der Regel in den regulären Sprechstunden der Dozierenden statt.
7. **Nachbesprechung:** Im Anschluss an die Prüfung beraten sich Prüfer/in und Beisitzer/in kurz zu zweit. Dann werden Sie wieder dazugebeten für eine Besprechung der Prüfung. Diese Besprechung fliesst in die Notengebung ein. Sie erhalten dann auch den Bescheid, ob Sie die Prüfung bestanden haben oder nicht, und welche Note von den Prüfenden vorgeschlagen wird. Die genaue Note erhalten Sie nach Abschluss aller Prüfungen per e-Mail bzw. via Evento mitgeteilt.
8. **Kriterien** für die Beurteilung sind Sachrichtigkeit, Vollständigkeit und Systematik des fachdidaktischen Sachwissens, sowie Differenziertheit und Flexibilität in seiner Anwendung auf konkrete Fragestellungen.

→>> Angaben zu den Bedingungen der Online-Prüfung auf Seite 2!!

9. Für die Online-Prüfung gelten folgende besondere Bedingungen:

- a) **Termine:** Es werden Reservetermine festgelegt, falls einzelne Prüfungen aus technischen Gründen nicht durchgeführt werden können oder abgebrochen werden müssen. Nach Möglichkeit liegen die Reservetermine in der Prüfungswoche, sie können auch in der Woche nach der Prüfungswoche liegen.
- b) **Prüfungssituation:** Die Kandidatin/der Kandidat ist alleine in einem Raum, sie/er steht während der Prüfung ungefähr 1.50 Meter vom Computer entfernt und kommuniziert mit dem Computermikrofon (Raummikrofon), die Kamera befindet sich auf Augenhöhe. Materialien zum Zeigen bei Statements können auf einer sichtbaren Ablage hinter der Kandidatin/dem Kandidaten abgelegt werden. Die Zeit (Uhrzeit oder Timer) kann durch Bildschirmfreigabe des Besitzenden angegeben werden.
- c) Um die **Verbindungsqualität** sicher zu stellen und sich an diese Form der Kommunikation und Prüfung zu gewöhnen, wird die Verbindung 15 Minuten vor dem eigentlichen Prüfungsbeginn hergestellt. Die Kandidatin/der Kandidat meldet sich deshalb 15 Minuten vor Prüfungsbeginn an. Die Verbindungsinformationen werden am Tag zuvor den Kandidat*innen mitgeteilt. Die Prüfung wird mit einem Video-Telefonie-Programm durchgeführt (Zoom, Webex, Skype oder ähnlich).
- d) Eine **Aufzeichnung** durch die Studierenden ist nicht erlaubt.

10. **Fragen** richten Sie an Jan Hodel (jan.hodel@fhnw.ch).